



Nationale Gesundheitsförderungs-Konferenz 2017

19. Januar 2017, Neuenburg

Stand: Dienstag, 13. September 2016

Referierende/r

Günter Ackermann, Dr., Projektleiter Wirkungsmanagement, Gesundheitsförderung Schweiz, Bern

Referat

Sind Wirkungsnachweise in der Gesundheitsförderung und Prävention überhaupt möglich?

Inhalt

Die Gesundheitsförderung und Prävention steht zunehmend unter Druck, die Wirksamkeit ihrer Projekte und Programme nachweisen zu müssen. Derjenige Studientyp, der sich in der evidenzbasierten Medizin als ‚Goldstandard‘ für Wirkungsnachweise etabliert hat, lässt sich aufgrund der Komplexität unseres Feldes aber meist nicht realisieren oder er wird grundsätzlich als methodisch unangemessen zurückgewiesen. In diesem einführenden Referat wird vertieft auf diese Problematik eingegangen und aufgezeigt, welche alternativen Wege Evaluationen einschlagen, um Wirkungen zu überprüfen. Es wird dabei deutlich, dass es in komplexen sozialen Systemen nicht darum gehen kann, Wirkungen zu beweisen, sondern dass wir bestenfalls gut nachvollziehbare, plausible Hinweise auf die Wirkung unserer Interventionen erhalten. Besonders nützlich sind dabei Ansätze, die nicht nur aufzeigen, ob eine Intervention wirkt, sondern die helfen, zugrundeliegende Wirkungsmechanismen zu verstehen.